

GUTSCHEIN No. 5
DIE IDEALE EHE
 Gutscheine aufbewahren!

Die ideale Ehe

Wir zeigen hier die fünfte Serie von vier Künstlerbildern, zwei Schauspieler und zwei Schauspielerinnen.

Wir werden in gleicher Weise während 10 Wochen je vier Bilder veröffentlichen, im ganzen also 20 Schauspieler und ebenso viele Schauspielerinnen, unter denen unsere Leser, jeder in seiner Kategorie, zehn auswählen sollen, die ev. ihr eheliches Glück hätten machen können, oder — rein theoretisch! — machen würden. Diese zehn Ehekandidaten sollen

dann in der Reihenfolge ihrer Aussichten auf unsern Leser resp. Leserin geordnet werden. Bei Erscheinen der letzten Serie werden wir das Reglement der Beteiligung veröffentlichen, zugleich mit einem Stimmzettel zum Gebrauch der Teilnehmer an dem Preisausschreiben. Diesem Stimmzettel müssen die zehn Gutscheine beiliegen, die wir während der Dauer des Wettbewerbs beifügen.



Marie Glory.

Schon seit einiger Zeit hört man nicht mehr von ihr sprechen. Schade, denn die Ruhe ihres Gesichtes, ihrer Augen hatte sie sehr sympathisch gemacht. Man konnte sich bei ihr von all den strahlenden Vamps erholen, die Leidenschaft machen wie andere eine Stickerei machen. Marie Glory hatte Rollen nach dem Ebenbilde ihres Gesichtes. Rollen, in denen es ihr am Ende, dank ihrer Anmut, gelang, den zu erobern, von dem sie in den geheimsten Tiefen ihres Herzens träumte. Hoffen wir, daß sie nicht für immer von der Leinwand verschwunden ist! Es wäre schade!



Fernand Gravey.

Ein breites Lächeln, sprühende Augen, eine energische Stimme, die aber manchmal so verführerisch sein kann. Bestimmt hat er gewaltiges Talent, aber man muß Angst haben, daß, aus Gewohnheit und weil der Erfolg hilft, er schon etwas verkitstet ist. Aber nehmen wir das nicht tragisch, denn es gibt in ihm so viele Möglichkeiten, daß er uns noch sehr gut verblüffen kann. Warten wir seine nächsten Filme ab! Uebrigens er ist Belgier. Da dürfen wir ja schon ein bißchen mit stolz sein, wenn es auch noch nicht zu patriotischen Gefühlsaufwallungen langt.



Florelle.

Mit Florelle springen wir mit beiden Füßen in die Freude, die Sorglosigkeit, die Verdrtheit. Und doch... wenn Sie nächstens Florelle im Kino sehen, dann versuchen Sie, ihre Freude abzubremsen und schauen Sie sie gut an. Selbst ihr lächelndes Gesicht bewahrt, wenn Sie gut hinsehen, doch immer etwas Tragisches. Ihre Augen haben erregende Lichter und ein unmerklicher Tonfall in ihrer Stimme tun uns manchmal erschauern. Die Künstlerin Florelle hat tiefes menschliches Erleben hinter sich. Daher diese Mischung spitzbübischer Freude und Melancholie.



Victor Mac Laglen.

Es gab eine Zeit, wo der amerikanische Film einen durchkultivierten Standardtyp des Schauspielers lancierte. Dasselbe Kopfhaar, derselbe Schnurrbart, dieselben Augen, sogar so ähnl. Stimmen, daß man sie nicht mehr unterscheiden konnte. Das half dem Film over there an den Rand des Grabes. Seither hat man aber ernste Anstrengungen gemacht, und man hat tatsächlich Erfolg gehabt. Hierzu hat man drüben wieder Künstler verwandt, die den Menschen ähnlicher sehen als Hampelmännern. Victor Mac Laglen gehört zu ihnen. Das heißt etwas!

Vergessen Sie nicht, die Bilder sorgsam aufzuheben wie auch die Gutscheine, ohne die Ihre Beteiligung nicht in Betracht gezogen werden kann.

foto-sport rené peiffer, esch-alzette

MAGASIN D'ARTICLES PHOTOGRAPHIQUES · FOURNITURES ET TRAVAUX POUR AMATEURS

Ri-Ri
 der Reissverschluss von Weltruf

S. A. des *Établissements Ri-Ri* LUXEMBOURG
 Téléphone 41.24
 Fabrication de Fermetures à tirette 38, rue des États Unis